



Jährlich werden mit mir 40 Millionen männliche Küken geschreddert. Ich gelte von Geburt an als Abfall. Das wünsche ich niemand!

Es werden mehrere Jahrtausende von Liebe nötig sein, um den Tieren ihr durch uns zugefügtes Leid heimzuzahlen!  
Franz von Assisi

Tiere haben als unsere Mitgeschöpfe um ihrer selbst willen das Recht auf Leben, das Recht auf Unversehrtheit, das Recht auf Freiheit und auf ein artgerechtes Zuhause. Wir als christlicher Verein sind wie immer und jederzeit dazu bereit, geschundene Tiere in unsere Partei aufzunehmen: Heimat den Heimatlosen!

Markuss Schnöderl, M-Präsi in BY

Die Größe und den moralischen Fortschritt einer Nation kann man daran bemessen, wie sie mit Tieren umgeht.

Mahatma Gandhi



Meine Mama hat mir immer vom duftenden Heu vorgeschwärmt, so lecker und so kuschelig. Aber mein Futter riecht komisch und schmeckt nicht, die Zugaben kommen von weit her und dafür wird Natur zerstört! Das ist doch blöd!

Eigentlich ist es trivial, dass wir Menschen zoologisch gesehen genauso wie Muscheln und Meerschweinchen der Formengruppe der Tiere zuzuordnen sind.

Volker Sommer, Evolutionsbiologe

### Wir würden das Volksbegehren der Tiere evtl. unterstützen

- \* Ursula von der Leyden, tierische Befreiungsfront Unterallgäu
  - \* Papst Franziskus: „Laudato si!“
  - \* Albert Schweitzer: „JA, denn ich bin Leben inmitten von Leben, das Leben will“
  - \* Maria, Joseph und Jesus: „...im Stall, da standen Kuh, Esel uvm.“
  - \* Bert Brecht: „Natürlich, weil erst kommt das Fressen, dann die Moral“
  - \* Bremer Stadtmusikanten: Benefizkonzert zugesagt
- P.S.:
- \* Der Aufruf zum Volksbegehren der Tiere versteht sich als politisch-künstlerisches Projekt, um unseren Mitgeschöpfen eine Stimme zu geben
  - \* erfolgt auf eigene Verantwortung und ohne jegliches Gewehr
  - \* Der Bio-Kaffee zum RUNDEN TISCH im Landtag ist bereits geröstet und wird echt-heiß aufgekocht
  - \* Teilnahmealter wird mit „Babys for future“ runtergesetzt auf „Wahlrecht mit Geburt“ (nächstes Volksbegehren)

IMPRESSUM: Kosmologisch verantwortlich alias Pseudonymos  
G.O.T.T. = Gesellschaft ohne Trug und Tadel in Kooperation mit Fa. Zusammenkunft,  
Sekretariat Martino Schuster, Kocheler Straße 28, 82444 Schlehdorf

Illustrationen: Anja Kleer • Foto Küken: Timo Klostermeier / pixelio.de • Foto Kalb: M. Großmann / pixelio.de

## Manifest der Tiere

*Wir Tiere haben den/dieselbe/n SchöpferGöttin wie alle – und jedes Wesen hat seine ureigene Daseinsberechtigung.*

*Wir respektIEREN die Menschen. Sie sind wie wir, nur eben anders. Das ist die Grundlage friedlichen Zusammenlebens.*

*Unsere Würde ist natürlich und unantastbar. Uns stehen zu: gesunde Lebensräume, gutes Futter und ein freundliches Zuhause.*

*Auch wir Tiere haben Rechte auf Lebensfreude und Glück. Uns dürfen keine fremden Lebensformen aufgezwungen werden. Schluss mit Verstümmelungen!*

*TierKINDER brauchen eine besonders geschützte Kindheit. Tiersenioren haben das Recht auf einen erfüllten Lebensabend.*

*Die Liebe ist frei.*

*Für uns gelten alle Grundrechte wie z.B. die Versammlungsfreiheit und die Artenvielfalt. Keiner von uns ist ein Ding, Maschine, Produkt oder Versuchsobjekt, auch Kaninchen nicht.*

*Jede Kommune hat eine Tiervertretung in die Gremien aufzunehmen. Dies gilt ebenso für den bayerischen Landtag und -nacht.*

*Wer Tiere einsperrt, misshandelt oder ausbeutet, wird mit Wohnungswechsel bestraft: 1 Woche Stallpflicht – wir ziehen derweil bei euch ein! Bei WiederholungstäterInnen potenziert sich das Strafmaß: 2 – 4 – 16 – 256...Wochen.*

*Wenn uns Tieren weiter Leid zugefügt wird, müssen die Menschen Produkte wie Eier, Milch, Wurst etc. selber herstellen. Wir geben uns dafür nicht mehr länger her!*



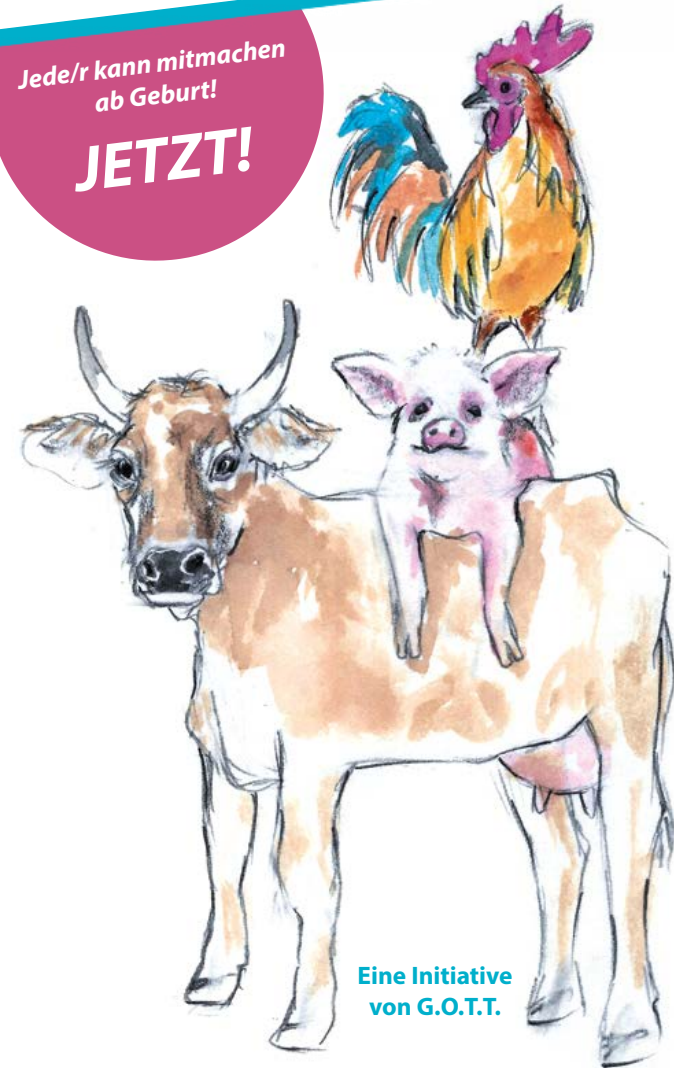
**Und nun wollen wir was sehen:**

**TATEN STATT BRATEN !**

**Wir Tiere schliessen uns FRIDAYS FOR FUTURE an und streiken jeden Freitag: NO MILK TODAY!!!!  
Keine Eier für die Feier und auch das Schwein: sagt NEIN!!!!!!**

**Aufruf zum VOLKSBEGEHREN DER TIERE RETTET UNS ALLE!**

**Jede/r kann mitmachen ab Geburt! JETZT!**



**Eine Initiative von G.O.T.T.**

## Menschen – die Zeit ist reif! Die Bienen waren ein guter Anfang – jetzt hoffen alle Tiere auf Veränderung!

### Unsere Lage:

#### Dramatisches Höfesterben

- In Bayern stirbt alle 2 Stunden ein Bauernhof, das sind im Jahr 4380, damit verlieren wir unsere Heimat!
- Immer mehr Tierfabriken entstehen: Wir werden nur noch als Produzenten ausgebeutet! Der Druck wird immer größer: Bauern- und Tier-Burnout sind an der Tagesordnung!
- Es gibt kein humanes, artgerechtes, familiäres und fröhliches Zuhause mehr, dafür viel dicke Luft!

#### Entfremdung tierischen Lebens

- Wir werden nur noch künstlich besamt, das macht doch keinen Spaß nicht! Ebenso wie nur von Maschinen gemolken zu werden.
- Unsere Jungen, z.B. die Kälber, werden sofort von den Muttertieren getrennt: kein guter Start ins Leben!
- Wir Hühner finden keine Würmer mehr, Frischluft ist Mangelware. Im Schweinestall ist viel zu wenig Platz und auch kein Auslauf.

#### Nur noch Leistung, Leistung, Leistung!

- Unsere Lebenszeit wird nur am Ertrag gemessen, gehen die Leistungskurven runter ist finito – Abtransport zum Schlachter!
- Der Tierarzt verabreicht uns Antibiotika, es ist keine Zeit fürs Kranksein, das Futter schmeckt nicht!
- Bruder-Hähne werden gleich geschreddert, Kälber und Ferkel erleben oft nicht mal das Jugendlichen-Alter!

#### Wir alle sind Lebewesen – wie ihr Menschen auch! Wer erhebt die Stimme für uns? Auch wir berufen uns auf Gott und die Verfassung unseres Freistaates Bayern:

Art.141 (1): Tiere werden als  
Lebewesen und Mitgeschöpfe  
geachtet und geschützt.

## Ein neues TierWohlGesetz – Impulse für humanes Zusammenleben: SAUGUT für alle!

### Unsere Forderungen:

#### Blühende Bauernhöfe statt Tierfabriken, Förderung \*ARTgerechten TierLebens\*

- Massentierhaltung wird verboten, Tierfamilien-Bildung ist das Ziel. Heu und Stroh, ein kuscheliges Zuhause, lebendiges Zusammenleben verschiedener Tierarten ist angesagt.
- Bauern erhalten im Rahmen einer Umstellzeit Förderung für \*ARTgerechtes TierLeben\*.
- Baustopp für Tierfabriken, das sind keine Bauernhöfe!

#### Artgerechtes Leben & Recht auf wohliges Zuhause

- Verschiedengeschlechtliche, überschaubare Tiervverbände, freier Sex, Lebensrecht für alte Tierrassen, keine Gentechnik!
- Generationenübergreifendes Zusammenleben, freier Auslauf, regionales Futter, Naturerfahrung, Aufwachsen mit den Eltern, Förderung heimischer Arten, Biodiversität – das ist uns wichtig!
- Schluss mit der 2-Klassen-Gesellschaft von Nutz- und Haustieren, auch wir Tiere sind alle gleich, unabhängig von...!

#### Die WÜRDE von uns Tieren ist unantastbar

- Wir stehen ebenfalls und ganz natürlich im Kreislauf von Leben und Sterben, Geben und Nehmen, wechselseitiger Beziehungen: das wird von den Menschen respektTIERT.
- Geachtet werden auch unsere Grenzen, z.B. Eier legen zu können oder der Rückgang von Milchleistung.
- Uns wird ein artgerechtes Altern in Würde ermöglicht, geschlachtet wird nur mit persönlicher Zustimmung.



Markus Wälti / pixelio.de

## Mitmachen kann jede/r – jetzt schon! Werden Sie selbst aktiv! Ein neues WIR entsteht!

.....  
Vorname

verpflichtet sich hiermit feierlich (bitte ankreuzen)

- Bauern zu unterstützen, auf \*ARTgerechtes TierLeben\* und Direktvermarktung umzustellen und angemessene Preise zu zahlen.
- kein Fleisch mehr im Supermarkt oder im Internet zu kaufen. Nur aus bekannten Quellen.
- dieses Thema aktiv und ehrlich in Gesprächen mit Kollegen, Freunden, in der Familie einzubringen.
- wenn überhaupt, nur noch einmal pro Woche Tier und das nur von \*ARTgerechtem TierLeben\* zu essen.
- Tiere nicht mehr zu schädigen durch den Einsatz von Pestiziden und anderen Giften in Feld und Garten.
- vor dem Einkauf zu überlegen, was kaufe ich und wo? Was will ich eigentlich unterstützen und was nicht?
- .....(eigene Idee)

.....  
Unterschrift, Ort, Datum

dies wird von LebenspartnerIn/FreundIn/Oma/Opa/  
meinen Kindern/ArbeitskollegInnen bezeugt:

.....  
Ort, Datum, Unterschrift

.....  
Ort, Datum, Unterschrift

.....  
Ort, Datum, Unterschrift

Bitte einsenden an G.O.T.T., Sekretariat Martino Schuster,  
Kocheler Straße 28, 82444 Schlehdorf.  
Jede zurückgesandte Erklärung wird Teil einer Installation  
bei unserem **FEST FÜR DIE TIERE**. Der Termin wird auf der  
Website [www.zusammenkunst.com](http://www.zusammenkunst.com) bekannt gegeben.